

Sustainable Natural Forest Management in the Tropics

Eine Gruppe von Forstwissenschaftlern der Unique forestry and land use GmbH hat eine kompakte Broschüre zum Thema ‚Sustainable Natural Forest Management in the Tropics‘ veröffentlicht.

In der Broschüre „Sustainable Natural Forest Management in the Tropics“ wird der aktuelle Stand der tropischen Naturwaldbewirtschaftung aus Sicht eines weltweit tätigen Beratungsunternehmens dargestellt.

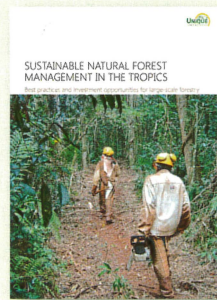
Inhalt

Die Studie konzentriert sich v. a. auf die Best-Practice-Ansätze von großen Waldbesitzern mit dem Ziel der nachhaltigen Holzproduktion.

Die Literaturanalyse stellt die wichtigsten Fakten zum Stand der Naturwaldbewirtschaftung in den Tropen dar. Bei den Waldbauansätzen wird die bewährte Einteilung in monozyklische und polyzyklische Verfahren betont, bei Letzteren unter Berücksichtigung der Förderung von gewünschten Baumarten (sogenannten Zukunftsbäumen). Reduced Impact Logging (RIL)-Verfahren und eine hinreichende Walderschließung bei der Holznutzung sind heute Stand der Technik. Insgesamt wird auf die Notwendigkeit einer sorgfältigen, detaillierten Planung als Erfolgsfaktor für eine nachhaltige Bewirtschaftung hingewiesen. Im Review werden zudem die neuesten Ergebnisse und eigenen Erfahrungen bzgl. der Produktivität und der ökonomischen Rentabilität von Nutzungssystemen referiert. Bei den Holzmärkten wird darauf abgehoben, dass eine verstärkte Nachfrage aus den Haupt-Konsumentenmärkten auf zunehmende Restriktionen bezüglich des Nachweises von Legalität aufgrund von forstpolitischen Prozessen stößt. Das Review geht auch auf zwei weitere wichtige Wirkungsbereiche einer tropischen Naturwaldbewirtschaftung ein: die Frage der Integration der lokalen Bevölkerung und den Waldschutz. Bei Letzterem erscheint die Aussage doch etwas pointiert, dass Naturwaldbewirtschaftung und RIL die besten Optionen des Waldschutzes in

Sustainable Natural Forest Management in the Tropics

Best practices and investment opportunities for large-scale forestry – Markus Grulke, Patricia del Valle, Irene Calo, Eduard Merger, Gero Pawlowski, Nicolas Wittmann, Andreas Braun; UNIQUE forestry and land use GmbH; 1. Auflage 2016; 57 S.; ISBN 978-3-00-052795-1; Download über:



www.unique-forst.de/publikationen/forstinvestment/492-sustainable-natural-forest-management-in-the-tropics

den Tropen seien. Hier ist eine stärkere Eingewichtung eines effektiven Schutzes von Tropenwäldern über diverse Schutzkategorien unverzichtbar. Ebenso könnte die Rolle von Waldnutzung und Erschließung von bisher unberührten Waldgebieten in Bezug auf Degradationseffekte durch Siedlungsaktivitäten durchaus kritischer diskutiert werden. Das Review schließt mit Betrachtungen zur Relevanz der Waldnutzung für die regionale Wirtschaft (v. a. Beschäftigung) in den Produzentenländern und dem angenommenen weiteren Bedeutungszuwachs der Zertifizierung als wichtigem Treiber hin zu einer nachhaltigen tropischen Naturwaldbewirtschaftung auf großer Fläche.

Im empirischen Teil der Studie werden die angesprochenen Themenfelder mit Daten untermauert, sowohl aus der online-Befragung als auch auf Basis der detailliert untersuchten und besuchten Beispielsbetriebe in Bolivien, Paraguay, Republik Kongo, Vietnam und Indonesien. Ausgesprochen wertvoll ist der synoptische Vergleich zwischen den Ergebnissen der Literaturuntersuchung und der Best-Practice-Ansätze.

An die empirische Analyse schließt sich ein Kapitel mit der Darstellung von Herausforderungen an. Hier wird übersichtlich dargelegt, in welchen politischen und sozioökonomischen Kontext nachhaltige tropische Naturwaldbewirtschaftung eingebunden ist. Es wird diskutiert, unter welchen Rahmenbedingungen andere, alternative Landnutzungsformen ökonomisch attraktiver sind (Opportunitätskostenbetrachtung) und welche wichtige Rolle der Sekundärwaldbewirtschaftung bei zunehmender Holznachfrage und bei Konkurrenz der Walderhaltung und -nutzung mit der Landwirtschaft zukommt. Als positive, die nachhaltige tropische Naturwaldunterstützung fördernde Rahmenbedingungen werden klare Besitztitel und Landnutzungsrechte, starke (forstliche) Institutionen, die (weitgehende) Abwesenheit von Korruption und finanzielle Anreize (wie z. B. PES-Systeme = Abgeltung von Ökosystem-Dienstleistungen) herausgestellt. Als positiv wird zudem eine praktikable Landnutzungsplanung angesehen, mit der klaren Abgrenzung von Waldflächen, die der Konversion entzogen sind.

In einem letzten Kapitel werden schließlich Investmentoptionen im Zusammenhang mit der nachhaltigen tropischen Naturwaldbewirtschaftung illustriert. Das ist lobenswert, da diese Rahmenbedingungen in der Betrachtung von Optionen zur Sicherung tropischer Waldressourcen häufig ausgeblendet waren.

Fazit

Die Broschüre besticht durch einen klaren Aufbau und die Breite der behandelten Fragestellung. Zudem sind zahlreiche gute Übersichten zu den verschiedenen Facetten des Themas aufbereitet. Das von Unique zusammengestellte Material ist deshalb sehr wertvoll für alle am aktuellen Stand der tropischen Naturwaldbewirtschaftung Interessierten. Peter Spathef